

Die Auskunft

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 24

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-501493>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Auskunft

Zwei Freunde treffen sich. «Hallo, Jim!» sagt der eine, «wie geht's? Was macht das Geschäft? Ist es wahr, daß du an deinen Stahlaktien so viel verloren hast, daß du fast bankrott geworden bist?» «Ja, das ist wahr, Bill» bestätigt Jim.

«Und stimmt es, daß du an Grundstücken wieder so viel verdient hast, daß du dich sanieren konntest?»

«Ja, das stimmt.»

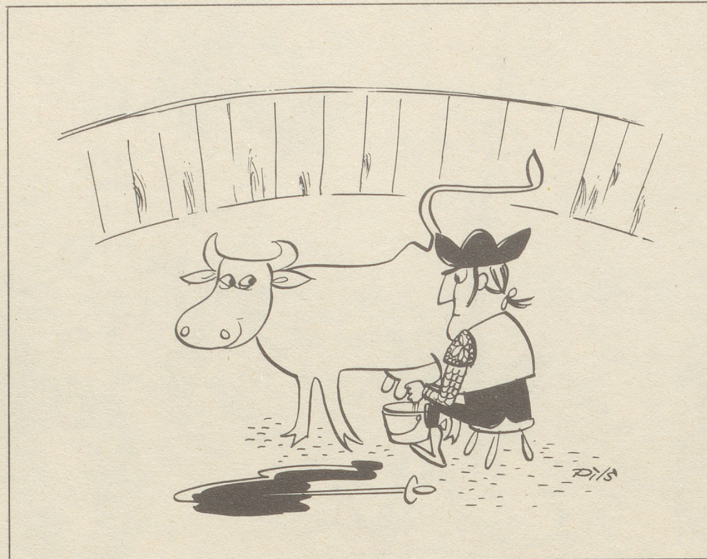
«Und jetzt hast du dich an einer Exportfirma beteiligt?»

«Ja, Bill. Dann weißt du ja alles.»

«Ja, ja» sagt Bill. «Aber es ist das erste Mal, daß ich alle Details erfahre.» *

Wann kommt die Revolution im Westen?

Die Intourist-Reisegesellschaft war mit ihrer Rußland-Reise soweit ganz zufrieden; wenn auch Unterkunft und Bedienung, nach westlichen Begriffen, oft zu wünschen übrig gelassen hatten, und kein Schritt von der vorgeschriebenen Route abgewichen werden durfte. Dafür hatte schon ihr offizieller Reiseführer gesorgt, mit dem sie jetzt wieder im Hotel in Moskau zusammensaßen.



Bisher hatte sich ihr Betreuer damit begnügt, alles Gesehene über den grünen Klee zu loben, nun glaubte er sich zum Abschluß wahrscheinlich verpflichtet, sie darüber aufzuklären, unter welch unerträglichen Verhältnissen sie eigentlich zuhause lebten.

Obgleich er noch nie im Ausland gewesen war, und seine Informationen ausschließlich aus Prawda und Iswestija schöpfte, wußte er genau, daß die Arbeiter dort unter-

ernährt und schlecht gekleidet waren, und unter fürchterlichem Polizeiterror litten. Auf alle Versuche, ihm ein wirklichkeitsnäheres Bild zu geben, hatte er nur ein überlegenes Lächeln. Er wußte das besser. «Was wir nicht verstehen können», sagte er perplex und beinahe vorwurfsvoll, «ist einzig, weshalb sie sich nicht längst gegen ihre kapitalistischen Ausbeuter erhoben haben?»

«Aber es kann nicht mehr lange

gehen», meinte er im Brustton der Ueberzeugung. «Die Frage ist nur, wann die Revolution bei Euch kommen wird.»

«Wahrscheinlich», unterbrach eine beschwichtigende Stimme das eingetretene Schweigen, «sobald man ihnen ihre Autos und Fernseh-Apparate wieder wegnimmt.» Julian

Wenn... wenn... wenn... wenn...

Wenn (zur Zeit der Sackkleider) eine Frau sofort als Frau erkennbar war, so war sie eine Frau. Wenn aber eine Frau *nicht* augenscheinlich eine Frau war, so handelte es sich um eine Dame ...

● Der Bund

Wenn das Konsumfräulein zuviel Kosmetisches an sich macht, verdirbt mir das den Gout am Salat...

● Genossenschaft

Wenn die Rechnungen für Parfum, Puder, Schminke, Massage und Haarpflege kommen, begreift man leicht, daß das unentbehrlichste aller Schönheitsmittel ein Ehemann mit gutgefüllter Brieftasche ist ...

● National-Zeitung

ein ganz neues

Jetzt 3 Walliseller Menus!

Jedes eine Sonderleistung

Schweinsragout mit Reis

Hacksteak mit Reis

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

Rindsgulasch mit Spätzli

WALLISELLER MENU



Einziges Fertiggericht in der pat. Doppeldose
Fleisch und Spätzli fein säuberlich getrennt

Walliseller Fleischwaren AG

Rindsgulasch mit Spätzli

Aus rund 10000 eingegangenen Vorschlägen schufen wir dieses meistverlangte Menu für Sie.